Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2026/2027 учебный год
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
возрастная группа (9-11 классы)

Лексико-грамматический тест

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1-12 die Wörter, die am Ende des Textes aufgelistet sind, in richtiger Form ein. Benutzen Sie jedes Wort nur einmal.
Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

„Free Hugs": Studenten verteilen kostenlos Umarmungen

Hannes Korte setzt ein Lächeln auf, hält ein Schild (A)_____ die Höhe und Sekunden später (1) _____ sich die ersten Frauen an seine Brust. Aber Hannes ist kein Fernsehstar und auch kein Model. Er ist Student und verteilt «Free Hugs» - kostenlose Umarmungen. (B)_____ angehende Informatiker steht dieses Mal mit Kumpel Florian und Cousine Pauline in der Bonner Innenstadt: Die drei und zwei (2) _____ Freunde packen ihre Pappschilder mit den Aufschriften „Free Hugs“ oder „Gratis Umarmungen" aus und stellen sich in die Fußgängerzone. Nach nicht mal zwei Minuten (3) _____ das Eis: Florian darf die Erste drücken. Die zweite, eine junge Engländerin, lässt noch schnell ein Foto von sich und Hannes machen. „Das ist irgendwie magisch und macht Riesenspaß", erklärt Hannes die Aktion. Aus (4) _____ nimmt er Wildfremde in die Arme. Irgendwo hat es auch (5) _____ Spirituelles. Man spürt eine Menge positiver Energie", beschreibt der 26-Jährige seine Gefühle beim Drücken.
Derweil hat Cousine Pauline schon sieben Teenies auf einen (6) _____ umarmt und spricht dann die nächsten Passanten an: „Wollt Ihr auch mal?“ Und schon sind zwei Mädchen aus Frankreich mit dabei. „Jetzt will ich es aber auch mal ausprobieren", sagt (C)_____ älterer Herr, der gerade vom Wochenendeinkauf kommt. Und (7) _____ andere Passanten noch irritiert eine versteckte Kamera suchen, wirft sich die Nächste an Florians Hals: „Da wird einem ja ganz warm (D)_____Herz", sagt sie begeistert.
„Die meisten Leute sind sehr aufgeschlossen und auch sehr unterschiedlich“, erzählt Florian, der (E) _____ zweiten Mal dabei ist. Selbst einen Polizisten habe er schon mal in den Armen gehabt. Vielen Menschen fehle einfach der (8) _____, meint Florian. Dem will er mit den kostenlosen Umarmungen entgegentreten.
Die Idee dazu hatte vor drei Jahren ein Australier namens Juan Mann. Seine Eltern hatten sich frisch scheiden (F)_____ und um gegen die eigene Einsamkeit (9) _____, versuchte er es mit „Free Hugs" in Sydney. Die erste Person, die er umarmt haben soll, war eine alte Frau, deren Hund am selben Morgen und gleichzeitig am Jahrestag des Todes der eigenen Tochter gestorben war.
Nachdem Manns Geschichte vor acht Monaten als Video (G)_____ Internet gelandet war, startete eine weltweite (10) _____. Von Hollywood bis Japan wird Manns Idee mittlerweile nachgeahmt. Über 15 Millionen Mal wurde sein Clip bereits gesehen. Wie Hannes und seine Freunde verabreden (H)_____auch in Deutschland fast alle über Internetforen eher spontan als lange geplant.
(11) _____ einmal im Monat ziehen die Studenten in verschiedene Städte. In zwei Stunden komme man schnell auf hundert Umarmungen, rechnet Hannes vor. In Braunschweig brachte eine ältere Frau einen Kuchen: „(12) _____ Sie weiterhin Kraft für diese tolle Sache haben“, hatte sie gesagt.

1. Schlag
2. Bewegung
3. weiter
4. schmeißen
5. durchschnittlich
6. Mal
7. Nettigkeit
8. Körperkontakt
9. Angst
10. schlagen
11. weinen
12. dadurch
13. während
14. etwas
15. Reise
16. brechen
17. Körperkultur
18. ankämpfen
19. damit
20. gemein
21. alles
22. dazu

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch zum Kontext passt.

Wichtig! Jede der Lücken 1-12 und A-H soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 40 Minuten Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2026/2027 учебный год
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
возрастная группа (9-11 классы)

Страноведение

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. **Die Familie Dürer stammte ursprünglich**
   A. aus Nürnberg
   B. aus Ungarn
   C. aus Italien

2. **Womit beschäftigte sich Dürer neben der Kunst, was seine Vielseitigkeit zeigt?**
   A. Er schrieb Romane und komponierte Musik.
   B. Er entwickelte einen neuen Baustil für Kirchen.
   C. Er forschte in Mathematik, Geometrie und Astronomie und verfasste Lehrbücher.

3. **Wo wird Dürers "Selbstbildnis im Pelzrock" heute aufbewahrt?**
   A. Im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.
   B. In der Alten Pinakothek in München.
   C. In der Eremitage in St. Petersburg.

4. **Dürers Autobiografie …**
   A. wurde erst nach seinem Tod veröffentlicht.
   B. war das erste autobiografische Werk eines europäischen Künstlers.
   C. handelt ausschließlich von seinen künstlerischen Techniken.

5. **Dürers autobiografisches Werk heißt …**
   A. "Lebenserinnerungen eines Künstlers"
   B. "Mein Leben und meine Kunst"
   C. "Familienchronik"

6. **Dürers Monogramm bestand …**
   A. aus einem großen D und einem kleinen A darunter.
   B. aus einem großen A und einem darunter versteckten D.
   C. aus den voll ausgeschriebenen Namen "Albrecht Dürer".

7. **Welche Vorlagen verwendete Dürer für seine Gravur "Adam und Eva"?**
   A. Zeichnungen von anderen zeitgenössischen Künstlern.
   B. Zeichnungen nach antiken Statuen von Apollo und Venus.
   C. Eigene Fantasiefiguren ohne Vorbilder.

8. **Zu Dürers größten Leistungen im Bereich der Druckgrafik zählen drei zwischen 1513 und 1514 entstandene Kupferstiche:**
   A. „Die vier Apostel“, „Betende Hände“ und „Die Heilige Familie“.
   B. „Ritter, Tod und Teufel“, „Der heilige Hieronymus im Gehäus“ und „Melencolia I“.
   C. „Die vier Reiter der Apokalypse“, „Der Engel mit dem Schlüssel“ und „Das jüngste Gericht“.

9. Welches Kunstwerk von Dürer wurde im Juni 2012 auf dem Manegeplatz in Moskau in Form eines Riesenpuzzles ausgelegt?
A. „Feldhase“
B. „Selbstbildnis im Pelzrock“
C. „Rhinocerus“

10. Das berühmteste und einzige prominente Tier, das Albrecht Dürer 1515 gezeichnet und als Holzschnitt verewigt hat, ohne es je mit eigenen Augen gesehen zu haben, ist …
A. das Panzernashorn.
B. der Feldhase.
C. das Walross.

11. Nach dem Abitur 1937 begann Böll eine Lehre als …
A. Buchhändler
B. Lehrer
C. Journalist

12. … erhielt Heinrich Böll den Nobelpreis für Literatur.
A. 1969
B. 1972
C. 1979

13. Mit wem zusammen war Heinrich Böll auch als Übersetzer englischsprachiger Literatur tätig?
A. mit seiner Frau Annemarie
B. mit seinem Freund Alfred Andersch
C. mit seinem Bruder Alfred Böll

14. Eines der erfolgreichsten Bücher von Heinrich Böll, das 1957 nach seinen Reisen nach Irland veröffentlicht wurde, ist …
A. „Irische Reise“
B. „Irland-Impressionen“
C. „Irisches Tagebuch“

15. Welcher bedeutenden deutschen Schriftstellervereinigung gehörte Heinrich Böll an?
A. Gruppe 47
B. Freier Deutscher Autorenverband
C. PEN Berlin

16. Für welchen verfolgten sowjetischen Schriftsteller setzte sich Heinrich Böll besonders ein, indem er ihm nach dessen Ausreise sein Haus in der Eifel zur Verfügung stellte?
A. Boris Pasternak
B. Alexander Solschenizyn
C. Juri Druschnikow

17. Als literarisches Pseudonym nutzte Heinrich Böll in seiner frühen Schaffenszeit den Namen …
A. Victor Hermanns
B. Heinrich Hermanns
C. Victor Böll

18. Heinrich Böll erhielt im Jahr 1951 seinen ersten großen Literaturpreis für das Werk …

A. „Wo warst du, Adam?“
B. „Die schwarzen Schafe“
C. „Billard um halb zehn“

19. Welchen Untertitel wählte Heinrich Böll für seine Erzählung "Die verlorene Ehre der Katharina Blum"?

A. Eine Geschichte aus der Bonner Republik
B. Kriminalgeschichte aus dem Nachkriegsdeutschland
C. Oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann

20. Der letzte Roman von Heinrich Böll, der im Sommer 1985 kurz nach seinem Tod erschien, ist …

A. Fürsorgliche Belagerung
B. Frauen vor Flusslandschaft
C. Das Vermächtnis

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 15 Minuten Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2026/2027 учебный год
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
возрастная группа (9-11 классы)

Чтение

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.

Overtourism: Zeit für verantwortungsvolles Reisen

Reisen ist etwas Wunderbares. Neue Orte entdecken, andere Kulturen erleben, entspannen - und natürlich: schöne Fotos machen. Doch was passiert, wenn mehr Besucher*innen zur selben Zeit an denselben Ort wollen, als dieser ohne Probleme empfangen kann? Dann spricht man von „Overtourism“ oder „Übertourismus“. Betroffen sind Städte wie Barcelona, Venedig oder Amsterdam. Naturgebiete wie der Mount Everest oder Kho Phi Phi. Und besonders auch kleine Orte, etwa das österreichische Dorf Hallstatt, das in der Hauptsaison von bis zu 10.000 Tourist/innen täglich besucht wird. Übertourismus ist die Steigerung von Massentourismus. Dieser nahm in den westlichen Industrienationen vor allem seit Mitte des 20. Jahrhunderts stark zu. Heute ist Reisen so einfach wie nie zuvor und auch mit relativ wenig Geld möglich - dank Billigflügen, Pauschalreisen und günstigen Unterkünften. Nicht nur deshalb reisen immer mehr Menschen um die Welt. Laut der Welttourismusorganisation der UN machten 2023 rund 1,3 Milliarden Personen Urlaub im Ausland, bis 2030 dürften es 1,8 Milliarden sein. 1970 waren es wohl noch 166 Millionen. Dass immer mehr Menschen in den Genuss des Reisens kommen, ist toll. Doch wenn das zu Übertourismus führt, sind die Folgen schlimm - für die Menschen vor Ort, für die Umwelt und für die Reisenden. Viele Reiseziele werden wie Produkte vermarktet, ohne Rücksicht auf die Probleme, die zu hohe Gästezahlen verursachen können. Außerdem tragen inzwischen auch die Sozialen Medien dazu bei, dass manche Orte so populär werden. Ganze Massen ziehen von Instagram-Hotspot zu Instagram-Hotspot. Man will da gewesen sein, wo alle hinfahren. Für das perfekte Foto im Feed. Für Likes. Für die Bucketlist. Zudem führt der zunehmende Filmtourismus dazu, dass sich Locations wie Dubrovnik („Game of Thrones“), Maya Bay („The Beach“) oder Hallstatt (u.a. „Spring Waltz“) kaum vor Besucher/innen retten können.

Zu viele Gäste auf einmal: Dafür können zwar auch Tourist/innen sorgen, die ihre Reise selbst organisieren. Doch Pauschalreisen mit Bussen oder Kreuzfahrtschiffen verstärken das Problem: Letztere bringen bis zu mehrere tausend Menschen auf einmal an Orte wie Venedig, mit allen negativen Konsequenzen wie Lärm, Müll usw. Zugleich profitiert die lokale Wirtschaft aber häufig wenig. Denn die Besucher/innen bleiben nur kurz und ziehen dann weiter. Gegessen und geschlafen wird auf dem Schiff.
Man kann gut nachempfinden, dass sich Einheimische unter solchen Umständen gestört fühlen oder sogar verdrängt. Zum Beispiel, weil das Leben in Touristenzentren teuer ist. Weil Wohnungen über Onlineplattformen an Urlauber/innen vermietet werden statt an „Locals“ und die Wohnungsnot durch immer höhere Mieten zusätzlich steigt. In Barcelona etwa nahmen die Mieten innerhalb von zehn Jahren um fast 70 Prozent zu! Auch schadet es der Lebensqualität der lokalen Bevölkerung, wenn Läden für den alltäglichen Bedarf durch Souvenirshops und ähnliche Geschäfte ersetzt werden... Wenn man sich nicht mehr wohlfühlt in der eigenen Stadt, wächst der Ärger. Kein Wunder also, dass an beliebten Reisezielen wie Barcelona bereits gegen den Tourismus demonstriert wurde.
Schon jetzt ist Tourismus für etwa neun Prozent der weltweiten CO2-Emissionen verantwortlich. Tendenz steigend, denn wir verreisen heute zwar kürzer, dafür aber öfter. Das bedeutet mehr An- und Abreisen, die wiederum den größten Teil unseres ökologischen Reise-Fußabdrucks ausmachen. Mit den Gästezahlen steigt nicht nur das Verkehrsaufkommen in den Urlaubsregionen, sondern auch der Wasserverbrauch und die Müllmengen nehmen zu. Häufig wird die Schönheit der Natur durch riesige Hotelbauten vernichtet. Tourismus kann ehemalige Urlaubsparadiese so stark zerstören, dass niemand mehr dorthin reisen möchte. Und das ist umso schlimmer, als viele beliebte Regionen vom Tourismus leben. Er bringt Jobs, Geld, Infrastruktur. Ein Teufelskreis. Es geht also nicht darum, den Tourismus zu stoppen, sondern ihn besser zu lenken.

Dafür gibt es keine Standardlösung: Die Maßnahmen müssen individuell auf die verschiedenen Orte abgestimmt sein. Entsprechend vielfältig sind die Strategien, die bereits getestet werden. Nur einige Beispiele: Dubrovnik möchte erreichen, dass pro Tag maximal 8.000 Gäste in sein historisches Zentrum kommen. Deshalb dürfen täglich nur noch zwei Kreuzfahrtschiffe anlegen, die je mindestens acht Stunden bleiben müssen. Kameras helfen bei der Kontrolle der Besuchermengen in Dubrovniks Altstadt, eine App informiert dazu, wie viel gerade los ist. Städte wie Venedig kassieren inzwischen Eintritt von Tagesgästen und haben Verhaltensregeln für Besucher/innen eingeführt. Die Maya Bay auf Ko Phi Phi wird zeitweise geschlossen, damit sich das Ökosystem erholen kann...

Viele Reisende sind von ihrem Urlaub an Overtourism-Orten gestresst, vor allem, wenn sie sich eigentlich Ruhe, Erholung und authentische Kultur gewünscht hätten. Glücklicherweise gibt es einige Möglichkeiten, solchen Enttäuschungen vorzubeugen. Allen voran natürlich, an weniger bekannte Orte zu reisen. Wer auf Reisen gezielt die regionale Wirtschaft unterstützen möchte, kann in privat geführten Unterkünften übernachten, in kleinen Läden von Einheimischen einkaufen usw. Falls es sich zeitlich einrichten lässt, reist man am besten in der Nebensaison - idealerweise mit dem Zug statt mit dem Flugzeug oder dem Auto, das spart CO2. Vielleicht geht statt der Fernreise ab und zu auch mal ein Urlaub in der Nähe, für den man keinen Flug braucht? Oder öfter mal Urlaub zu Hause, um die eigene Heimat bewusst neu für sich zu entdecken? Overtourism ist ein weltweites Problem - für die Umwelt, für Städte und Dörfer, für die Menschen. Damit sich daran etwas ändert, wird in vielen Bereichen ein Wandel notwendig sein, der mehr Verantwortungsbewusstsein fordert. Reines Gewinndenken, das auf immer noch mehr Wachstum abzielt, kann nicht die Zukunft sein, genauso wenig wie eine reine Konsumhaltung gegenüber dem Reisen - ohne Rücksicht auf die negativen Konsequenzen. Welche Strategien geeignet sind, um nachhaltigen Tourismus zu erreichen, der positiv für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ist, muss sich zeigen. Ob sich diese Strategien dann auch durchsetzen lassen, ist eine andere Frage.

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht.

1. Übertourismus und Massentourismus meinen dasselbe.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
2. Dank günstiger Angebote ist das Reisen heute auch für Menschen mit kleinem Budget erschwinglich.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
3. Massentourismus schadet den betroffenen Orten stark.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
4. Soziale Medien wie Instagram tragen eine Mitschuld an der Entstehung von Übertourismus.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
5. Dubrovnik, Maya Beach und Hallstatt wurden erst durch soziale Medien populär.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
6. Touristen auf Kreuzfahrt schaden von Übertourismus betroffenen Orten besonders stark.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
7. Der Ersatz von Geschäften des täglichen Bedarfs durch Souvenirläden wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden der einheimischen Bevölkerung aus.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
8. Die lokale Wirtschaft profitiert allerdings sehr von Pauschalreisenden.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
9. Mehr Urlauber bedeuten mehr Emissionen durch Fahrzeuge, einen höheren Ressourcenverbrauch und oft den Verlust natürlicher Landschaften zugunsten massiver Hotelbauten.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
10. Die Maßnahmen gegen Übertourismus funktionieren hervorragend.
   A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

11. Man kann Enttäuschungen im Tourismus vermeiden, indem man weniger bekannte Reiseziele wählt.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text
12. Die von Übertourismus betroffenen Orte sind die schönsten Orte der Welt.
A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text

TEIL 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Achtung: <u>drei</u> von den zwölf Fortsetzungen sind falsch!

Mensch ärgere dich nicht – beliebter Klassiker der Brettspiele

(0) Bereits vor gut einem Jahrhundert wurde „Mensch ärgere dich nicht" erfunden, …

(13) Josef Friedrich Schmidt entwickelte das Spiel im Winter 1907 aus dem englischen Spiel Ludo, er vereinfachte die Regeln, …
(14) Schmidt versorgte schlauerweise die Feldlazarette des 1. Weltkriegs …
(15) Diese Idee sorgte dafür, …
(16) Und heutzutage dürfte es kaum einen Haushalt geben, …
(17) Selbst Meisterschaften werden ausgetragen, …
(18) „Mensch ärgere dich nicht" kann jeder spielen, …
(19) Dass es auch von Erwachsenen so gerne gespielt wird, hängt wahrscheinlich damit zusammen, …
(20) Eine Niederlage hängt damit nicht mit der eigenen Unfähigkeit zusammen, …

A) …aber die Beliebtheit dieses Brettspiels ist immer noch ungebrochen.
B) …dass bis 1920 schon 1 Million Exemplare verkauft wurden.
C) …der bis sechs zählen kann, das gelingt schon manchen Vierjährigen.
D) …man wird manchmal direkt vor dem Ziel von einem Mitspieler rausgeworfen.
E) …sondern ist nur Schicksal, was leichter zu verkraften ist und man ärgert sich nicht sehr lange.
F) …in dem es nicht im Schrank liegt.
G) …denn dabei müssen die Figuren das kreuzförmige Spielbrett einmal umrunden.
H) …indem er die taktischen Komponenten herausnahm, , und erfand damit ein Spiel, das sich über Jahrzehnte ungebrochener Beliebtheit erfreuen sollte.
I) …dass allein das Würfelglück entscheidet, wer das Spiel zuletzt gewinnt.
J) …muss der Spieler eine Sechs würfeln, um eine Spielfigur vom Startfeld auf das Spielfeld zu bringen.
K) …mit 3000 Exemplaren seines Brettspiels.
L) …obwohl es doch kaum taktische Möglichkeiten gibt, das Spiel gewinnen.

0	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**
A								

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 40 Minuten Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2026/2027 учебный год
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
возрастная группа (9-11 классы)

Аудирование

Hören Sie einen Bericht zu dem Thema „Entscheidungen fällen“. Sie hören sich den Text zweimal an. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.
Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 - 9 an:
richtig – A, falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C

1. Frau Mukowskaja ist sowohl im journalistischen Bereich als auch im psychologischen Fachgebiet tätig.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

2. Bei schwierigen Entscheidungen hilft es, intensiv über die Situation nachzudenken.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

3. Es hilft auch zu wissen, dass andere Menschen in derselben Situation wahrscheinlich ähnliche Probleme haben.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

4. Frau Mukowskaja empfiehlt, sich bei anderen Personen Rat zu holen.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

5. Man sollte bei Unsicherheit auf jeden Fall mehrere Tage warten, bevor man sich entscheidet.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

6. Es ist empfehlenswert, beim Sammeln von Gedanken ausschließlich die vielversprechenden Argumente zu berücksichtigen.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

7. Frau Mukowskaja hält es für hilfreich, beim Notieren der Gedanken auch visuelle Elemente wie Zeichnungen einzusetzen.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

8. Man sollte nach dem Brainstorming sofort eine Entscheidung treffen.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

9. Frau Mukowskaja schlägt vor, aus den gesammelten Aspekten ein Ranking zu erstellen, um Wichtiges von Unwichtigem zu trennen.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 10 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht.

10. Das „Bauchgefühl“, also die Intuition ...
A. ist ein wichtiger Faktor des menschlichen Instinkts.
B. wird gerade wissenschaftlich untersucht.
C. spielt bei Entscheidungen eine wichtige Rolle

11. Auch wenn man nicht weiß, wie man sich entscheiden soll, sollte man ...
A**.** nicht aufgeben.

B. nur eine Sache entscheiden.
C. sich etwas einfallen lassen.

12. Bei großen und kleinen Entscheidungen sollte man wissen, dass ...
A. sie niemals ganz perfekt sein werden.
B. man sie kaum wieder ändern kann.
C. man sie sich ganz klarmachen muss.

13. Man sollte sich auch bewusst sein, dass man ...
A. bei Entscheidungen manchmal leichtfertig handelt.
B. bei Entscheidungen nicht an alles denken kann.
C. sich nicht mit allen Sachen beschäftigen kann.

14. Man muss sich im Leben darauf einstellen, dass ...
A. immer ein Rest an Ungewissheit bleibt
B. alles bis ins Detail geplant werden kann.
C. nur perfekte Entscheidungen akzeptabel sind.

15. Mit welchem Gefühl soll man seine Entscheidung letztendlich angehen?
A. Mit völliger Sicherheit, dass alles perfekt wird.
B. Mit gesundem Selbstbewusstsein, weil man sich mit der Sache beschäftigt hat.
C. Mit der Erwartung, dass man auf jeden Fall Fehler machen wird.

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal. Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 25 Minuten Zeit.

Ende Hörverstehen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2026/2027 учебный год
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
возрастная группа (9-11 классы)

Письмо

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (mindestens 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Der Tag war ein einziger Albtraum. Erst die schlechte Note in der Mathearbeit, dann noch der Ärger mit Mia. Theo wollte nur schnell nach Hause, weg von allem. Als der Bus Nummer 42 hielt, stieg er reflexartig ein, drückte seine Kopfhörer tiefer in die Ohren und ließ sich auf den hinteren Sitz fallen. Sein Blick war auf das Display seines Handys gerichtet, als er plötzlich merkte, dass die Stadtlandschaft außen sich veränderte. Anstatt der bekannten grauen Hochhäuser sah er kleine Gärten, alte Fachwerkhäuser und schließlich einen endlos wirkenden Wald. Die letzten Häuser waren vor fünfzehn Minuten verschwunden. Und sein Handy zeigte «Kein Netz» an.

...

Der Bus hielt am späteren Abend am Bahnhof. Theo stand auf und atmete die kalte Luft. Jetzt war ihm klar: „Manche Umwege führen zu dem, was wir brauchen." Der falsche Weg war kein Unglück, sondern ein Anfang.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2026/2027 учебный год
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
возрастная группа (9-11 классы)

Устная часть

Sie sollen in einer 3er- oder 4er-Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10 – 12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 60 Min. Zeit. Das Thema der Talkshow ist: „Sollte Sport in der Schule Pflicht sein?“

Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:

- Beitrag vom Sport zur körperlichen und psychischen Gesundheit von Schülern
- Sportarten, Pflicht- und Wahlangebote (Alternativen wie Tanz, Yoga oder digitale Fitness-Apps)
- die Rolle von Teamgeist, Fairplay und Frustrationstoleranz im Sportunterricht
- die Noten im Sportfach
- Zahl der Sportstunden in der Woche

An der Präsentation können z.B. folgende Figuren/Personen teilnehmen:

- Moderator/in, Schüler/in, Lehrer/in, Eltern/Großeltern, Profisportler/in, Arzt/Ärztin …

Sie können diese Rollen (außer der des Moderators/der Moderatorin) auch durch andere ersetzen.

Tipps für die Vorbereitung:

- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei den vorgeschlagenen Rollen bleiben.
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

Tipps für die Präsentation:

- Sprechen Sie möglichst frei.
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.
- Unterstützen Sie Ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.